

***Populus tremula* – Aspe**

***Populus tremula* x *P. tremuloides* – Hybridaspe**

Die schnellwüchsigen Aspen (*Populus tremula*) sind in Mitteleuropa heimisch und sehr anpassungsfähig. Unsere Hybridaspen entstanden durch gelenkte Kreuzung der europäischen Aspe (*Populus tremula*) mit der nordamerikanischen Aspe (*Populus tremuloides*).

Das Pflanzenmaterial

Das übliche am Markt verfügbare Pflanzgut der Aspe sind Sämlinge mit nicht definierten Eigenschaften. Durch die Methode der Mikrovermehrung aus dem Züchtungsprogramm der NW-FVA vegetativ vermehrt und die geprüften guten Wuchseigenschaften der selektierten Klone bleiben unverändert erhalten.

Die Klone wurden in mehrjährigen Feldversuchen an acht Standorten in den damaligen hessischen Forstämtern Fritzlar, Gießen, Hünfeld, Königstein, Sinntal und Waldsolms geprüft und sind dem als Standard gepflanzten Klon in der Höhenwuchsleistung um 10 bis 30 % und im Durchmesserzuwachs um bis zu 80 % signifikant überlegen.

Die Ausfallraten lagen dagegen deutlich unter dem des Standards. Einige Klone weisen zusätzlich besondere Eigenschaften wie eine deutliche Resistenz gegenüber Pappelkrebs auf. Aspen und Hybridaspen werden für einen Anbau im Wald oder auf Kurzumtriebsplantagen empfohlen.

Name		Geschlecht	Besonderkeiten
Ahle 1	Aspe	m	
Ahle 2	Aspe	m	
Ahle 3	Aspe	m	
Ahle 4	Aspe	m	
Ahle 5	Aspe	w	resistent gegen Pappelkrebs
Ahle 13	Aspe	m	
Ahle 16	Aspe	m	
Münden 2	Hybridaspe	m	
Münden 6	Hybridaspe	m	resistent gegen Pappelkrebs
Münden 7	Hybridaspe	w	resistent gegen Pappelkrebs
Münden 11	Hybridaspe	w	
Münden 13	Hybridaspe	m	
Münden 20	Hybridaspe	w	
Astria	Hybridaspe	w	triploid (3n)

Vorteile selektierter Aspen und Hybridaspen

Bei Aspen und Hybridaspen spielt die Wuchsleistung der Bäume eine große Rolle für Produktion von Stammholz. Bei Aspen im Alter von 25 sind Wuchsleistungen von 300 Vfm auf mittleren Standorten zu erwarten.



Habitus zulassungsfähiger Aspen (*Populus tremula*) im Alter 24 Jahren (links) und Habitus einer gleichaltrigen Aspenhybride (*P. tremula* x *P. tremuloides*; rechts) jeweils auf der Fläche Gießen (Gebhardt et al. 2012)

Qualitäten

Die Klonmischung besteht aus max. 7 Aspenklonen und max. 7 Hybridaspenklonen. Sie können sich auch ein Sortiment aus Aspen oder Hybridaspen bestellen.

Alle Pflanzen werden nach der Abhärtungsphase im Gewächshaus auf unsere Freiflächen überführt um zu kräftigen Bäumen heranzuwachsen. Durch die Anzucht und Auslieferung im Quickpot wird ein schnelles Anwachsen am Naturstandort gewährleistet.

Waldbauliche Hinweise

Der Anbau kann auf landwirtschaftlichen oder forstlichen Standorten erfolgen, die bei guter Wuchsleistung das sichere Erreichen der Zieldurchmesser gewährleisten. Aspen und Hybridaspen haben ein recht breites ökologisches Spektrum. Sie können mit Erfolg von der planaren Stufe bis in die montane Höhenstufe hinein angebaut werden. Auch auf Böden mit ungünstiger Nährstoffversorgung sind noch gute Wuchsleistungen erzielbar, sofern das Wasserangebot ausreichend ist. Auf frischen bis feuchten, auch auf wechselfeuchten und nassen Standorten wurden gute Anbauergebnisse erzielt.

Als Pflanzenanzahl zur Flächenbegründung werden (625) 1250 bis 2500 Pflanzen/ha (Pflanzverband 2 x 2 bis 2 x 4 m, max. 4 x 4 m) empfohlen. Nach der Pflanzung ist die eine Zäunung oder der Einzelschutz mit Wuchshüllen sinnvoll.

Unsere silvaSELECT Aspen und Hybridaspen zeigen eine gute natürliche Astreinigung. Es sind nur geringe Aufwendungen zur Stammholzpflege nötig.

Hinweise zum FoVG

Aspen und **Hybridaspen** unterliegen dem FoVG, silvaSELECT Aspen und Hybridaspen sind als Vermehrungsgut der Kategorie „**Gepprüft**“ (GP) zugelassen. Eine Aufstellung der Registernummern und Stammzertifikate wird den Lieferpapieren beigelegt. Sie erhalten ein Klöngemisch von mind. 6 Klonen.

Download: [Information Aspe und Hybridaspe](#)

Quelle: [Gebhardt et al. 2012 – AFZ-Der Wald: PDF Download](#)